

# SO GEHT'S

## DRUCKDATENGUIDE

Um einen reibungslosen Ablauf und eine optimale Qualität Ihrer Drucksachen zu gewährleisten, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise zur Druckdatenerstellung.

### DATEIFORMATE

Bitte senden Sie uns Ihre Daten als **druckfertiges PDF** (siehe „PDF-Vorgaben“) ohne Mehrkosten oder als offene Daten aus einem der folgenden Programme (Mac): *Adobe InDesign*, *Adobe Illustrator*, *QuarkXPress*. Da wir diese Daten für den Druck noch aufbereiten müssen entstehen zusätzliche Kosten in Form einer Bearbeitungspauschale (+ 30,00 Euro) für Sie. Bitte beachten Sie unsere Empfehlungen zur Anlieferung offener Daten. Nutzen Sie unsere Datencheck-Option und lassen Sie Ihre Dateien fachkundig von uns überprüfen.

### ACHTUNG:

Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Dateien der Programme Word, Excel, Power Point o.ä. verwenden können, weil dies keine zuverlässigen Daten für den professionellen Druck sind.

### DATENVERARBEITUNG & OPTIONALER DATENCHECK:

Grundsätzlich drucken wir Ihre Aufträge nach den von Ihnen erstellten Daten, für deren Inhalt und Druckfähigkeit Sie verantwortlich sind. Um einen reibungslosen Produktionsablauf zu gewährleisten, durchlaufen Ihre Druckdaten standardmäßig eine automatische Kontrollfunktion von Adobe Acrobat (Preflight), die speziell für den Druck in unserem Haus konfiguriert wurde. Wenn Ihre Daten in Ordnung sind, bestätigen wir Ihnen dies im Zuge der Auftragsbestätigung, die nach Zahlungseingang per E-Mail an Sie versendet wird. Falls Ihre Daten fehlerhaft und somit nicht druckbar sind, werden Sie von uns telefonisch und/oder per E-Mail darüber informiert. Je nach Aufwand können in diesem Fall zusätzliche Kosten auf Sie zukommen.

Wir empfehlen Ihnen außerdem unseren optionalen Datencheck (+ 15,00 Euro) bei dem Ihre Daten eine zusätzliche, manuelle und optische Kontrolle durch einen unserer fachkundigen Mitarbeiter durchlaufen.

Bitte beachten Sie, dass wir grundsätzlich keine inhaltlichen Kontrollen durchführen. Rechtschreibung und der Umgang mit Nutzungsrechten für Bild, Text und Schrift etc. liegen in Ihrer Verantwortung.

### OFFENE DATEN

Wenn Sie Ihre Dateien als offene Daten anliefern möchten, beachten Sie bitte, dass Sie alle Schriften (auch die in verwendeten EPS-Dateien) in Pfade umgewandelt haben. Zusätzlich zur Layout-Datei benötigen wir alle verknüpften Bilddaten. Nutzen Sie dazu am besten programmeigene Funktionen wie „Verpacken“ (Adobe InDesign) oder „Für Ausgabe sammeln“ (QuarkXPress).

## FARBSYSTEM / FARBMODUS

Bitte legen Sie Ihre Druckdaten in Graustufen oder **CMYK** an, nicht in RGB. Beachten sie außerdem unsere Hinweise und Empfehlungen zum Thema „Farben & Sonderfarben“ (siehe S. 9).

## FARBPROFILE

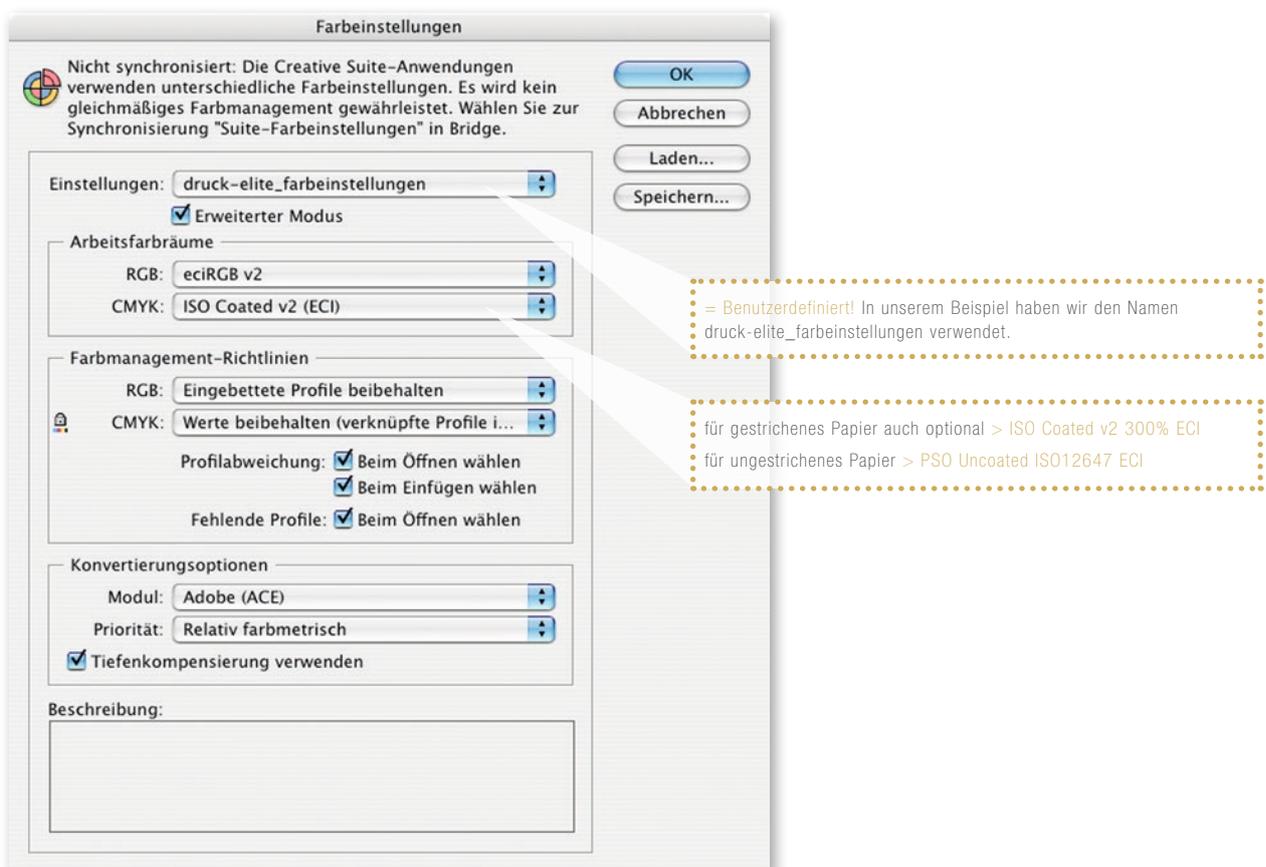
Verwenden Sie die aktuellen ICC-Profile der ECI. Für den Druck auf gestrichenem Papier (z.B. Bilderdruckpapier) **ISO Coated v2 ECI** oder **ISO Coated v2 300% ECI** (senkt den Gesamtfarbaufrag automatisch auf maximal 300%) und für den Druck auf Naturpapier (z.B. Offsetpapier) **PSO Uncoated ISO12647 ECI**. Falls diese Profile bei Ihnen noch nicht installiert sind, können Sie diese bei [www.eci.org](http://www.eci.org) > Downloads herunterladen. Um für die Farbeinstellungen darauf zugreifen können, legen Sie es unter Library > Color Sync > Profiles ab (Mac).

Beachten Sie bitte außerdem, dass die Farbeinstellungen Ihres Grafik- und Bildbearbeitungsprogramms mit denen Ihres Layoutprogramms und Adobe Acrobat übereinstimmen.

## EMPFOHLENE FARBEINSTELLUNGEN ...

im Folgenden erläutern wir anhand von Screenshots die von uns empfohlenen, programmspezifischen Farbeinstellungen (Mac) für den Druck auf gestrichenem Papier (z.B. Bilderdruckpapier). Die entsprechenden Einstellungen für Naturpapier (z.B. Offsetpapier) entnehmen Sie bitte den Anmerkungsboxen.

Adobe InDesign (Bearbeiten > Farbeinstellungen)



**Farbeinstellungen**

Nicht synchronisiert: Die Creative Suite-Anwendungen verwenden unterschiedliche Farbeinstellungen. Es wird kein gleichmäßiges Farbmanagement gewährleistet. Wählen Sie zur Synchronisierung "Suite-Farbeinstellungen" in Bridge.

OK  
Abbrechen  
Laden...  
Speichern...

Einstellungen: druck-elite\_farbeinstellungen  
 Erweiterter Modus

Arbeitsfarbräume  
RGB: eciRGB v2  
CMYK: ISO Coated v2 (ECI)

Farbmanagement-Richtlinien  
RGB: Eingebettete Profile beibehalten  
CMYK: Werte beibehalten (verknüpfte Profile i...  
Profilabweichung:  Beim Öffnen wählen  
 Beim Einfügen wählen  
Fehlende Profile:  Beim Öffnen wählen

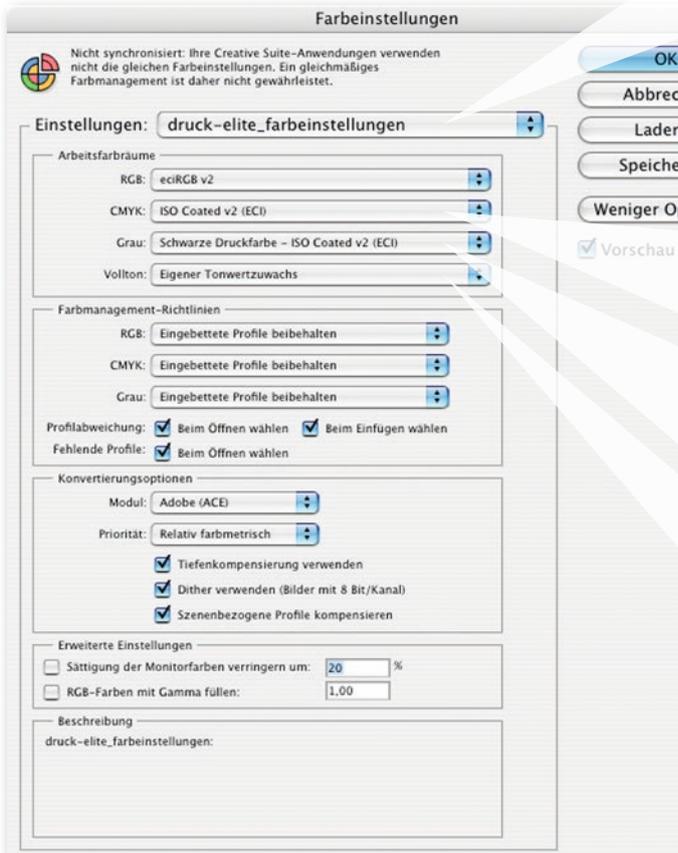
Konvertierungsoptionen  
Modul: Adobe (ACE)  
Priorität: Relativ farbmétrisch  
 Tiefenkompensierung verwenden

Beschreibung:

= Benutzerdefiniert! In unserem Beispiel haben wir den Namen druck-elite\_farbeinstellungen verwendet.

für gestrichenes Papier auch optional > ISO Coated v2 300% ECI  
für ungestrichenes Papier > PSO Uncoated ISO12647 ECI

Adobe Photoshop (Bearbeiten > Farbeinstellungen)



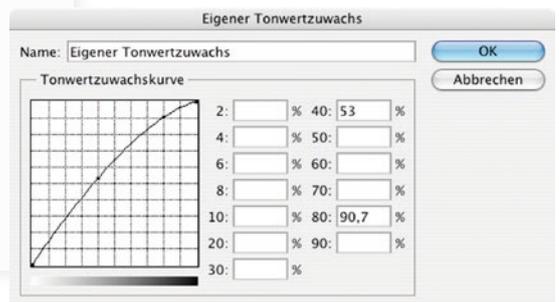
= Benutzerdefiniert! In unserem Beispiel haben wir den Namen druck-elite\_farbeinstellungen verwendet.

für gestrichenes Papier auch optional > ISO Coated v2 300% ECI  
für ungestrichenes Papier > PSO Uncoated ISO12647 ECI

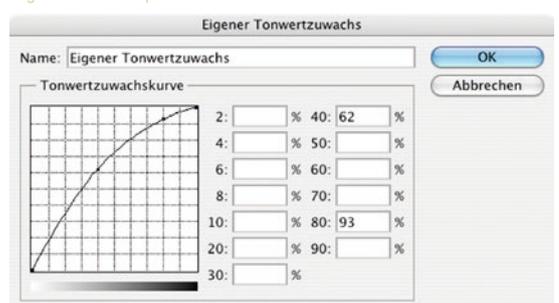
laden Sie hier das gleiche Profil wie für CMYK. Photoshop extrahiert sich daraus selbstständig die Informationen, die für den Graustufen-druck relevant sind.

hier wählen Sie „Eigener Tonwertzuwachs“ und nehmen papierspezifisch folgende Einstellungen vor:

gestrichenes Papier:

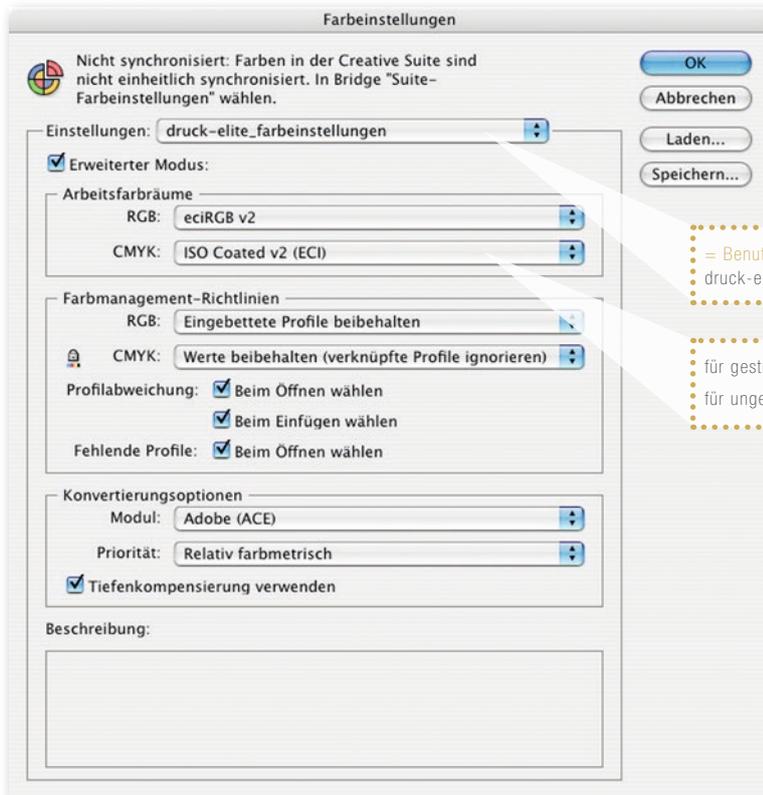


ungestrichenes Papier:



Diese Angaben entstammen dem Medienstandard Druck 2010 des bvdm (Bundesverband Druck und Medien) > <http://www.bvdm-online.de>

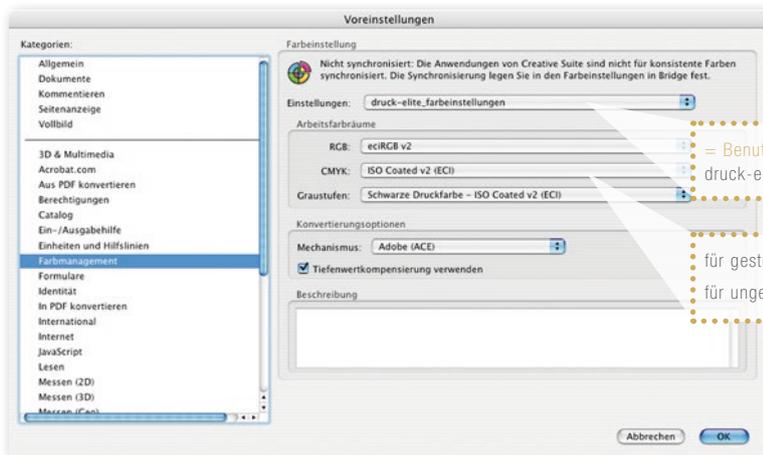
### Adobe Illustrator (Bearbeiten > Farbeinstellungen)



= Benutzerdefiniert! In unserem Beispiel haben wir den Namen druck-elite\_farbeinstellungen verwendet.

für gestrichenes Papier auch optional > ISO Coated v2 300% ECI  
für ungestrichenes Papier > PSO Uncoated ISO12647 ECI

### Adobe Acrobat (Voreinstellungen > Farbmanagement)



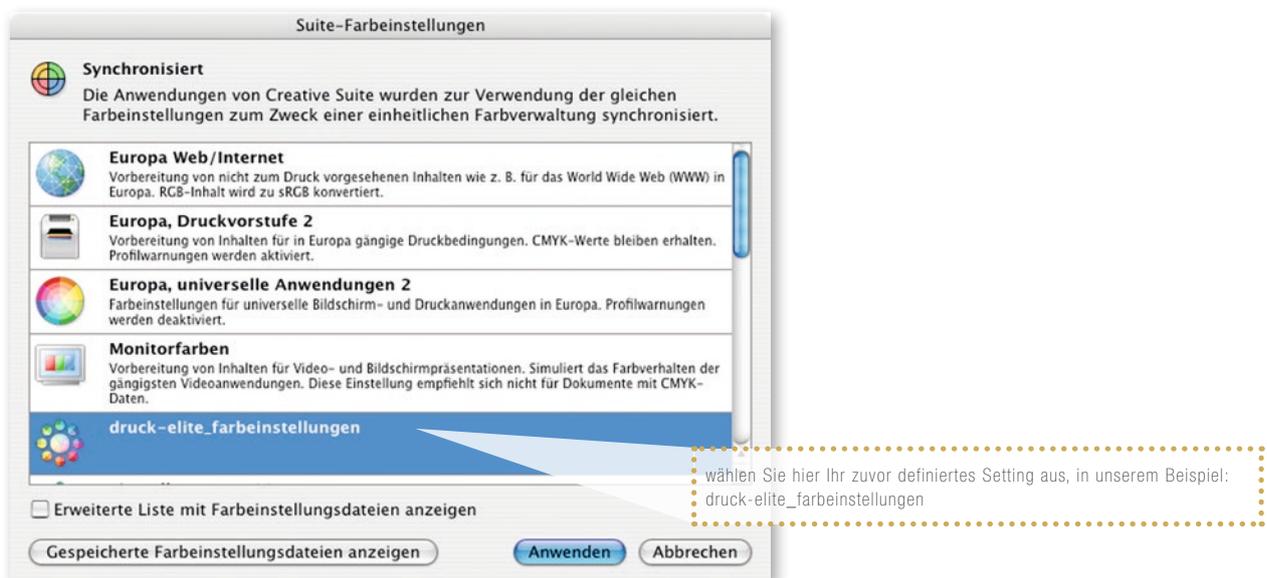
= Benutzerdefiniert! In unserem Beispiel haben wir den Namen druck-elite\_farbeinstellungen verwendet.

für gestrichenes Papier auch optional > ISO Coated v2 300% ECI  
für ungestrichenes Papier > PSO Uncoated ISO12647 ECI

TIPP: Wenn Sie mit der **Adobe Creative Suite** arbeiten können Sie die automatische **Farbsynchronisation** über **Adobe Bridge** verwenden.

Aus programmtechnischen Gründen gehen Sie wie folgt vor: Nehmen Sie zunächst die hier angegebenen Farbeinstellungen in InDesign vor und speichern Sie diese unter einem beliebigen Namen ab (in unserem Beispiel: druck-elite\_farbeinstellungen, dieses „Setting“ finde Sie von da an unter **Library > Application Support > Adobe > Color > Settings**). In Photoshop wählen Sie nun unter „Einstellungen“ dieses Setting aus und ergänzen es um die hier empfohlenen Einstellungen für Graustufen und Volltonfarben. Überspeichern Sie Ihr Setting aus Adobe InDesign mit diesen vervollständigten Einstellungen. Nun können Sie über Adobe Bridge eine Farbsynchronisation aller Programme der Adobe Creative Suite vornehmen...

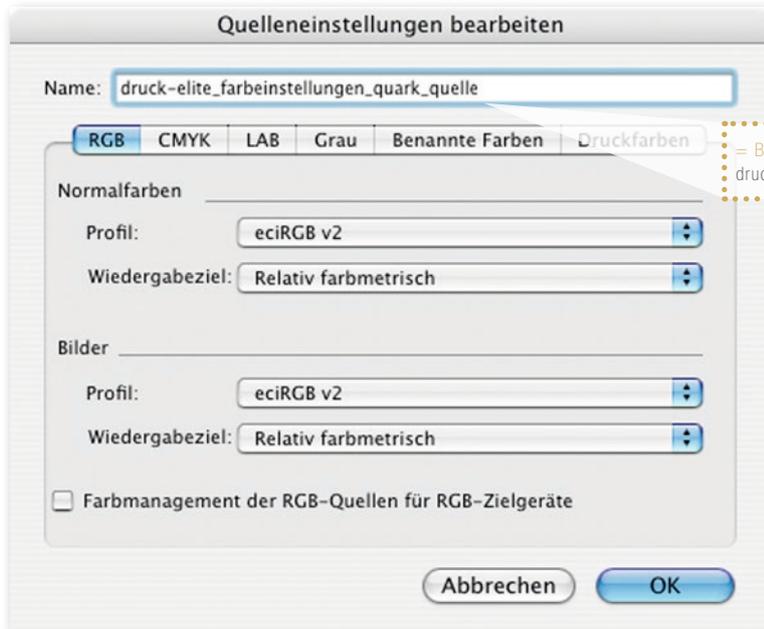
**Adobe Bridge** (Bearbeiten > Creative-Suite-Farbeinstellungen)



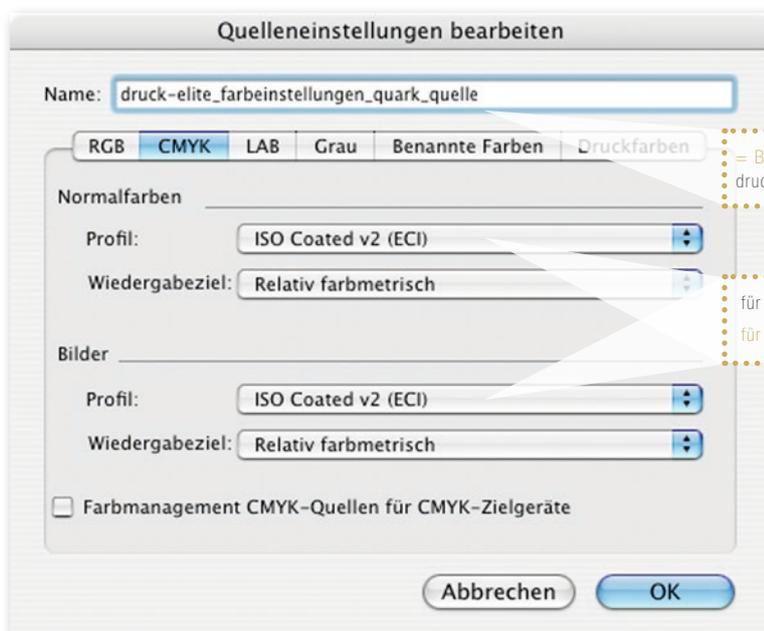
### QuarkXPress

In QuarkXPress müssen Sie die Farbeinstellungen an mehreren Stellen vornehmen.

1. (Bearbeiten > Farbeinstellungen > Quelle)



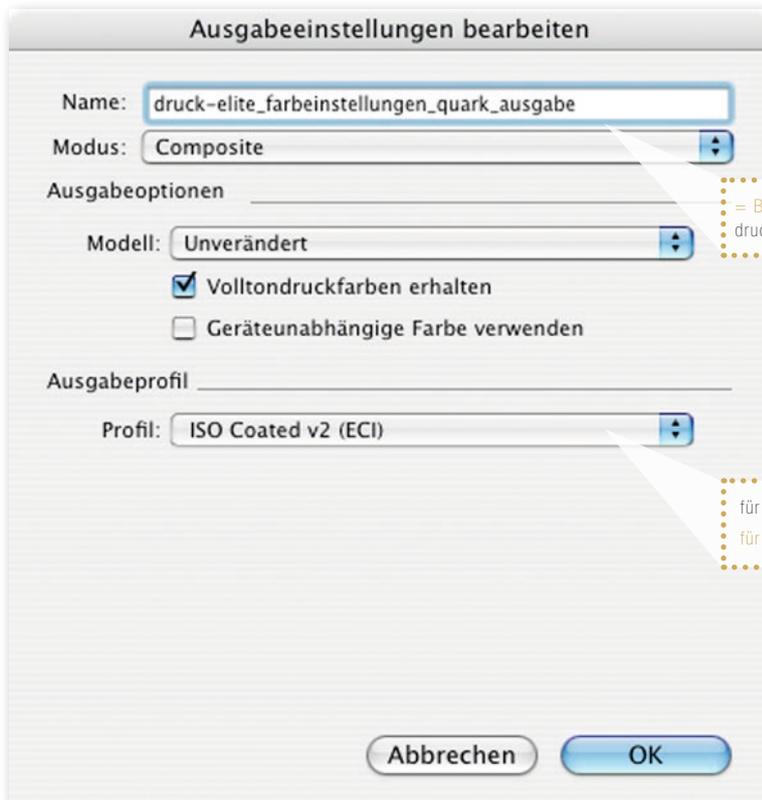
= Benutzerdefiniert! In unserem Beispiel haben wir den Namen druck-elite\_farbeinstellungen\_quark\_quelle verwendet.



= Benutzerdefiniert! In unserem Beispiel haben wir den Namen druck-elite\_farbeinstellungen\_quark\_quelle verwendet.

für gestrichenes Papier auch optional > ISO Coated v2 300% ECI  
für ungestrichenes Papier > PSO Uncoated ISO12647 ECI

2. (Bearbeiten > Farbeinstellungen > Ausgabe)



**Ausgabeeinstellungen bearbeiten**

Name:

Modus:

Ausgabeoptionen

Modell:

Volltondruckfarben erhalten

Geräteunabhängige Farbe verwenden

Ausgabeprofil

Profil:

= Benutzerdefiniert! In unserem Beispiel haben wir den Namen druck-elite\_farbeinstellungen\_quark\_ausgabe verwendet.

für gestrichenes Papier auch optional > ISO Coated v2 300% ECI  
für ungestrichenes Papier > PSO Uncoated ISO12647 ECI

3. (Einstellungen > Drucklayout > Farbmanagement)



**Vorgaben**

Dateiliste  
Standardpfad  
EPS  
Voll aufgelöste Voransi...  
Browser  
Index  
Job Jackets  
PDF  
PSD Import  
Platzhalter  
Rechtschreibprüfung  
Bruch/Preis  
Bildeffekte  
Projekt  
Allgemein  
XML Import  
Standarddrucklayout  
Allgemein  
Maße  
Absatz  
Zeichen  
Werkzeuge  
Überfüllung  
Hilfslinien und Raster  
Farbmanager  
Ebenen

Umwandlungsmethode

Farbmanagement-Modul:

Tiefenkompensierung

Quelloptionen

Quelleneinstellung:

Zugriff auf Bildprofile ermöglichen

Soft-Proofing

Proof-Ausgabe:

Wiedergeziel:

EPS/PDF-Vektordateien

Farbmanagement von Vektor-EPS/PDF

Vorhandene Vektor-EPS/PDF in Layout aufnehmen

hier wählen Sie Ihr zuvor definiertes Quellen-Profil aus, in unserem Beispiel: druck-elite\_farbeinstellungen\_quark\_quelle

## GRÖESSE / FORMAT

Bitte legen Sie Ihre Druckdaten immer im offenen Endformat an, zuzüglich **3 mm Beschnittzugabe** an allen Seiten. Unter Druckvorlagen finden Sie detaillierte PDF-Vorlagen zu all unseren Produkten.

## DRUCKMARKEN

Wenn Sie uns ein PDF anliefern geben Sie dieses bitte mit **Schnittmarken** aus. Weitere Druckmarken wie Passkreuze und Farbkontrollstreifen sind nicht nötig.

## LAYOUT

Bitte platzieren Sie Schriften, Logos und andere Inhalte mit einem **Sicherheitsabstand von mind. 5 mm** zu Schnitt- und Falzkanten, denn produktionsbedingt kann eine minimale Anschnitt- und Falztoleranz von ca. 1 mm entstehen.

Vermeiden Sie es Rahmen direkt am Formatrand zu platzieren, durch die Anschnitt-Toleranz können Ungleichmäßigkeiten auftauchen. Platzieren Sie Elemente (auch Farbflächen), die bis zum Formatrand reichen sollen, bis in den zusätzlichen Anschnittbereich hinein (3 mm), da sonst durch die Schneidtoleranz weiße Ränder am Rand entstehen können (Blitzer).

## SCHRIFTEN

Schriften sollten immer **vollständig eingebettet** oder in **Pfade** konvertiert sein. Fehlerhaft eingebettete Schriften führen zu Verzögerungen im Produktionsablauf und verursachen möglicherweise zusätzliche Kosten für Sie. Vermeiden Sie es Texte in pixelbasierten Programmen wie z.B. Adobe Photoshop zu setzen, denn durch die Darstellung der Schrift in Pixeln kann es im Druck zu einem minderwertigen Ergebnis kommen (verpixelte Schrift).

Legen Sie schwarzen Text immer in 100% Schwarz (Key) und nicht in einer Mischfarbe (Schwarz gemischt aus c,m,y & k) an, denn dies erzeugt im Druck ein unsauberes Schriftbild. Texte sollten auf „überdrucken“ gestellt werden, falls dies ihr Grafik- bzw. Layoutprogramm nicht automatisch für Sie übernimmt. Verwenden Sie keine automatischen Schrifteffekte wie „fett“ oder „kursiv“ etc. Reklamationen von Fehldrucken, die auf diesen Effekten beruhen sind nicht möglich.

## LINIEN

Bitte legen Sie **keine Linien unter 0,25 pt** an.

## BILDER / FOTOS / GRAFIKEN

Bitte verwenden Sie nur Bilder und Fotos mit einer Mindestauflösung von **300 dpi bei Originalgröße**.

Einfarbige Bitmaps/Strichbilder (reines Schwarzweißbild ohne Graustufen) sollten eine Auflösung von **1200 dpi** haben.

Liefen Sie uns Grafiken am besten als **vektorbasierte Daten** (erstellt in Programmen wie z.B. Adobe Illustrator) an.

## **BILDSPEICHERFORMATE**

Wenn Sie uns offene Daten schicken, sollten Sie die zugehörigen Bilddaten möglichst als **TIFF** oder **EPS** abspeichern. Achten Sie bitte darauf, dass TIFF-Bilder nur aus einer Ebene bestehen (Hintergrundebene) und alle anderen Ebenen gelöscht wurden.

## **VERLÄUFE:**

Wir empfehlen Ihnen Farbverläufe im Bildbearbeitungsprogramm z.B. Adobe Photoshop anzulegen.

## **GESAMTFARBAUFTRAG:**

Vermeiden Sie wenn möglich einen Gesamtfarbauftrag von über 300%, ein zu hoher Farbauftrag kann aufgrund sehr langer Trocknungszeiten zu Schwierigkeiten in der Produktion führen. Verwenden sie z.B. das ECI-Farbprofil ISO Coated v2 300% ECI (senkt den Gesamtfarbauftrag automatisch auf maximal 300%).

## **FARBEN & SONDERFARBEN**

Wir drucken in der Regel in CMYK nach Skala, daher sollten alle Farben als Prozessfarben angelegt sein. Wenn Sie eine Sonderfarbe/Schmuckfarbe verwenden möchten (**HKS** oder **Pantone**), dann legen Sie diese bitte als zusätzliche Volltonfarbe an und achten Sie darauf, dass Sie richtig benannt ist. Zur Sicherheit können Sie die Farbtöne während dem Bestellvorgang auch noch mal im Eingabefeld „Bemerkung zu Bestellung / Hinweis Sonderfarbe“ vermerken.

Wenn Sie in Ihrer Layoutdatei mit verknüpften EPS-Dateien arbeiten, die in einem Grafikprogramm erstellt wurden (z.B. Adobe Illustrator) und sowohl Elemente aus dieser Datei als auch Elemente des Layoutprogramms (z.B. Adobe InDesign) die gleiche Sonderfarbe enthalten, müssen Name und Schreibweise der Sonderfarbe in beiden Programmen identisch sein.

## **RECHTSCHREIBUNG**

Bitte überprüfen Sie die Inhalte Ihrer Daten vor Datenanlieferung auf Tipp- und Rechtschreibfehler. Der optionale Datencheck enthält keine inhaltliche Überprüfung.

## **PRÄGEFOLIENDRUCK UND BLINDPRÄGUNG**

Idealerweise sind Motive für die Prägung **vektoriert**. Das heißt, zu prägende Schriftzüge, Linien oder Flächen sollten in einem vektorbasierten Programm wie z.B. Adobe Illustrator erstellt sein. Werden Bildmotive im Prägedruck realisiert, müssen die Motive als **TIFF** oder **Bitmap** mit mindestens **600 dpi** abgespeichert werden. Zu filigrane Details und Schriftgrößen unter 7pt sind zu vermeiden, dies gilt vor allem auch für Negativ-Aussparungen. Feine Rasterflächen sind im Prägefoliendruck nicht übertragbar. Die Bereiche, die geprägt werden sollen, sind als **Volltonfarbe** anzulegen, sollten eindeutig benannt werden (z.B. „Heißfolie Gold“ oder „Blindprägung“) und müssen anders als von den meisten Programmen für Volltonfarbe vorgesehen, auf „Überdrucken“ gestellt werden. Eine detaillierte und anschauliche Anleitung dazu finden Sie unter [www.druck-elite.de](http://www.druck-elite.de) > Service > Anleitung.

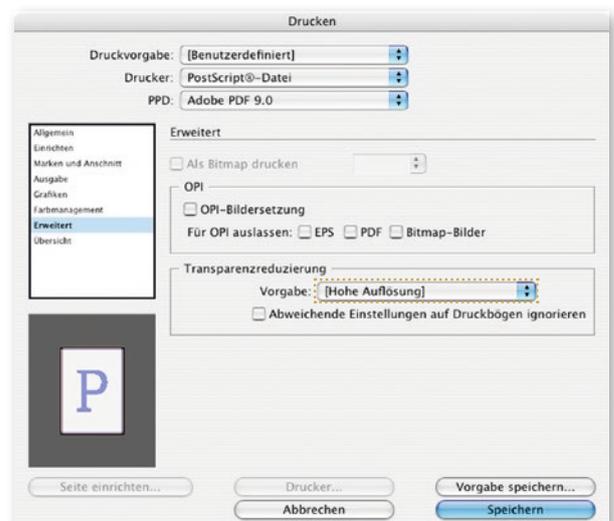
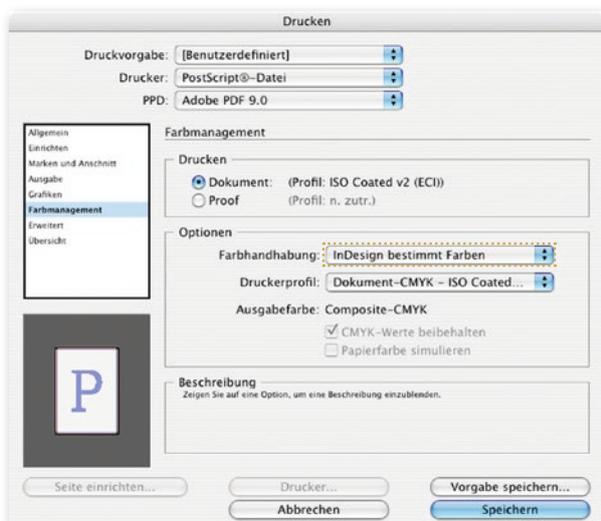
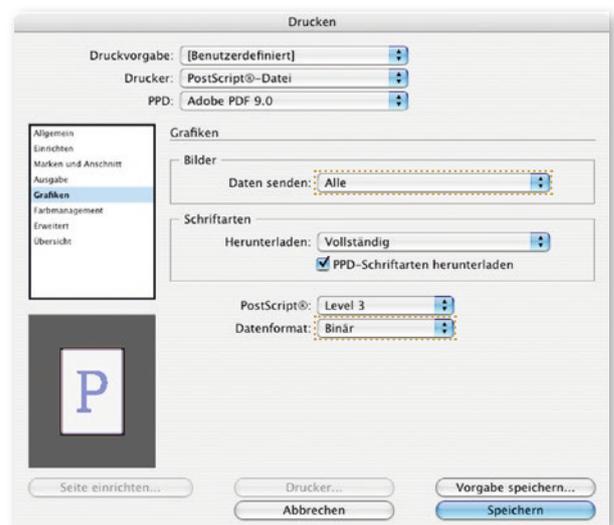
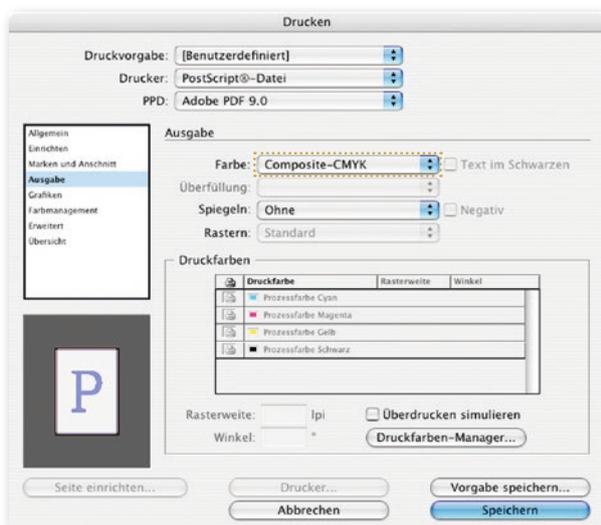
## SONSTIGES

Standardmäßig werden unsere Produkte auf Bilderdruckpapier mit seidenmattem Dispersionslack versehen. Bitte beachten Sie, dass diese Produkte anschließend nicht mehr bedruckbar und stempelbar sind.

## PDF-VORGABEN

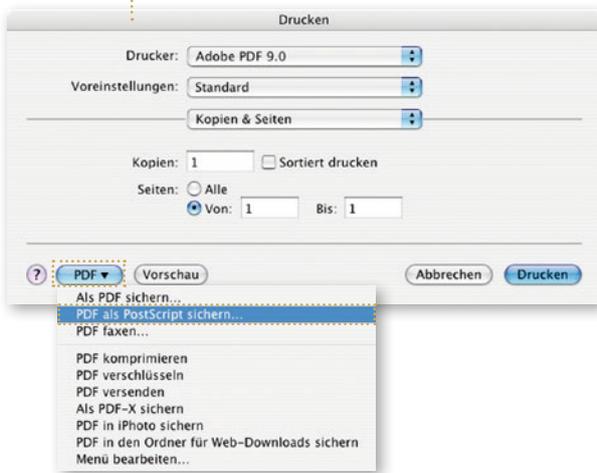
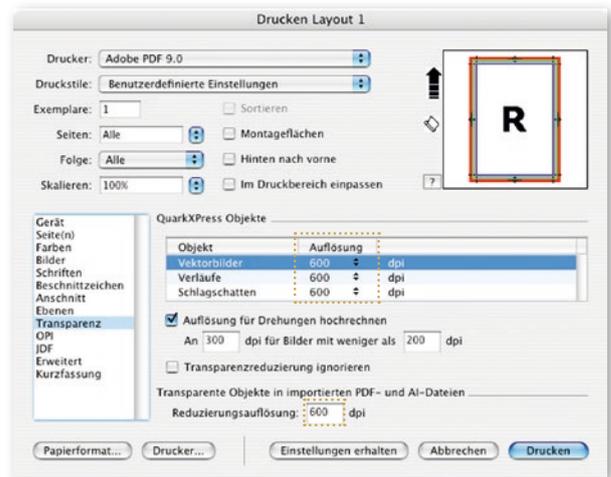
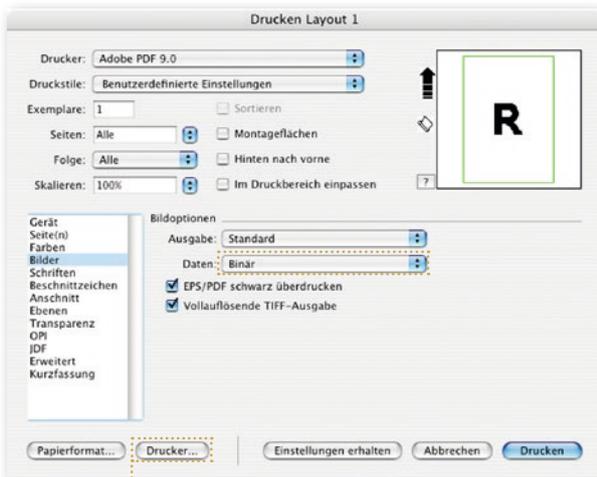
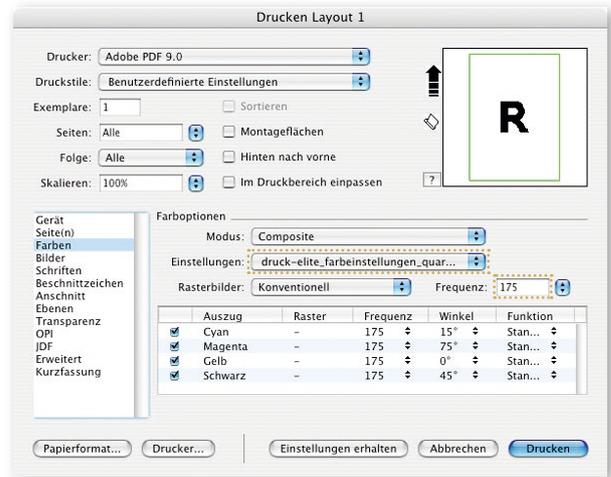
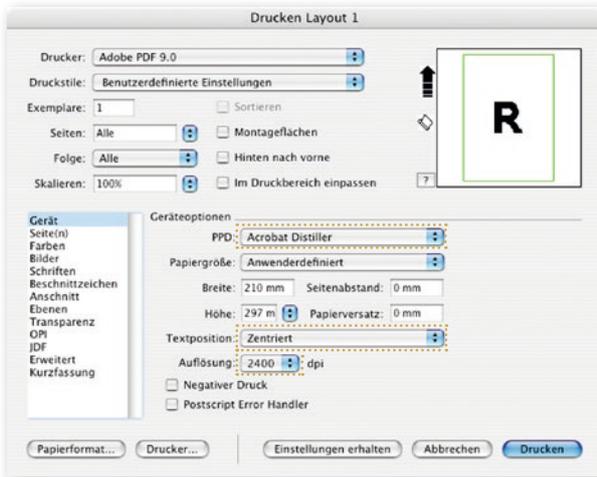
Um Fehlerquellen zu vermeiden, raten wir davon ab die PDF-Export-Funktionen der gängigen Programme zu nutzen. Der sicherste Weg zu einem druckfähigen PDF führt über den „Druck“ einer PostScript®-Datei, aus welcher der Acrobat Distiller im Anschluss ein PDF erzeugt. Im Folgenden erläutern wir Ihnen anhand von Screenshots die wichtigsten, von uns empfohlenen Ausgabe-Einstellungen für Adobe InDesign und QuarkXPress.

Adobe InDesign – Mac (Datei > Drucken)



**ACHTUNG:** Beschnittzugabe und Schnittmarken nicht vergessen!

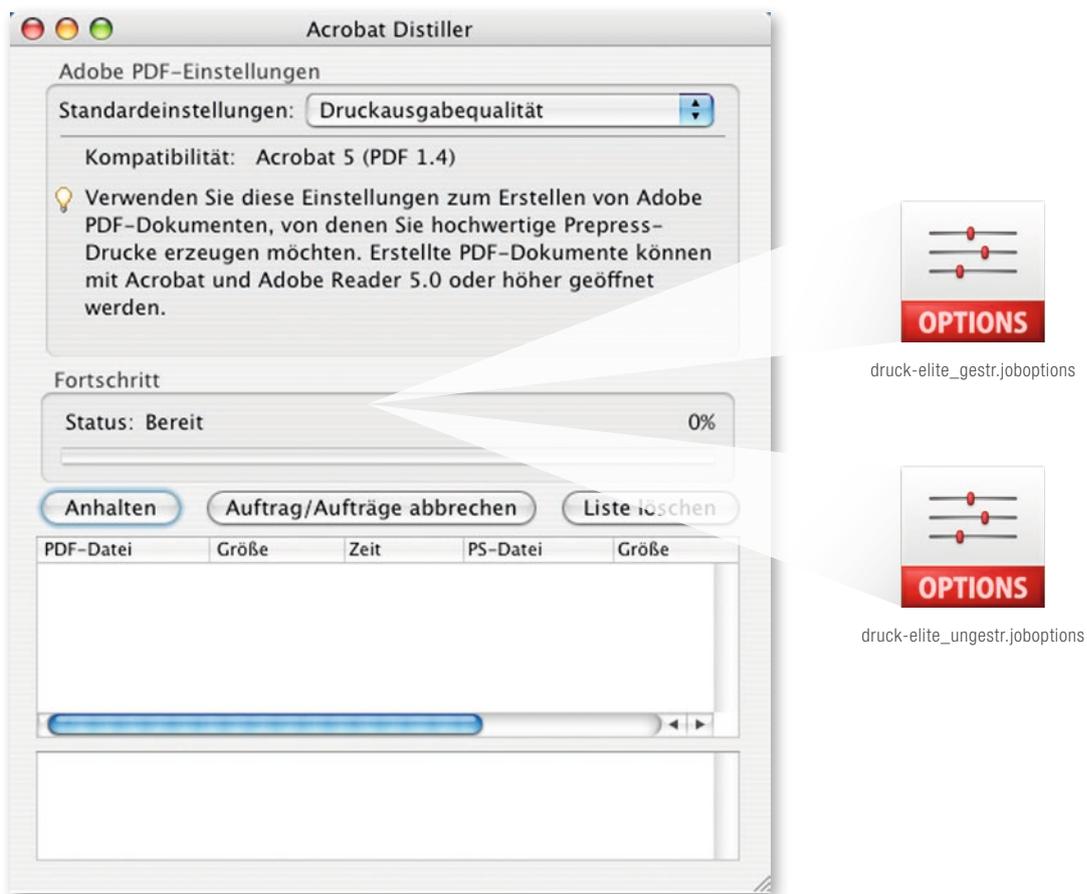
QuarkXPress – Mac (Ablage > Drucken)



**ACHTUNG:** Beschnittzugabe und Schnittmarken nicht vergessen!

Nachdem Sie eine PostScript®-Datei erzeugt haben, ziehen Sie diese per Drag and Drop auf den Acrobat Distiller, auf dem Sie zuvor wie folgt eines unserer hauseigenen Distiller-Profile: [druck-elite\\_gestr.joboptions](#) (für gestrichenes Papier) oder [druck-elite\\_ungestr.joboptions](#) (für ungestrichenes Papier) installiert haben.

1. Laden Sie eines unserer Distiller-Profile unter [www.druck-elite.de](http://www.druck-elite.de) > Service > Downloads herunter.
2. Ziehen Sie die Datei per Drag and Drop auf das zuvor geöffnete Acrobat Distiller-Fenster oder legen Sie sie unter Library > Application Support > Adobe PDF > Settings ab.



Für weitere Fragen zum Thema „Druckdaten“ stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung...

Tel: 06758 - 922020

E-Mail: [info@druck-elite.de](mailto:info@druck-elite.de)

Ihr Team von Druck-Elite Premium